

Kurzfassung

Modellierung des Wertes tierischer genetischer Ressourcen – Festlegung von Prioritäten für Erhaltungsmaßnahmen des Borana-Rindes in Ostafrika

Kerstin Katharina Zander

Diese Arbeit beschäftigte sich mit der ökonomischen Bewertung tierischer genetischer Ressourcen und der Frage nach einer möglichst kosteneffizienten Erhaltungsmaßnahme für das Borana-Rind in Kenia und Äthiopien. Zur Datenerhebung wurden im Zeitraum zwischen Juni 2003 und September 2004 370 Rinderhalter in Nordkenia und Südäthiopien interviewt.

Landwirtschaftliche Produktion hängt überwiegend nur noch von wenigen Nutzierrassen ab. Viele Rassen, die früher der Nahrungsmittelsicherheit dienten, sind bereits ausgestorben. Mit der Dezimierung der Rassen vermindert sich sogleich ihr genetisches Material und somit wichtiges Züchtungsmaterial für die Zukunft. Obwohl das Borana-Rind sich durch viele hervorragende Eigenschaften auszeichnet, schwindet auch sein genetisches Material, zum einen durch einen generellen Rückgang der Rinderpopulationen im Untersuchungsgebiet (aufgrund von Dürren, Wechsel zu anderen Produktionssystemen, begrenzte Weideflächen) und zum anderen durch intensive Kreuzungen mit anderen einheimischen und zum Teil auch „exotischen“ Rassen.

Eine phänotypische Erhebung der Verteilung des Borana-Rindes im Untersuchungsgebiet zeigte, dass drei Unterarten dieser Rasse dominieren, welche alle drei mögliche Kandidaten für Erhaltungsmaßnahmen wären: das Äthiopische Borana-Rind (EB), das Orma-Borana-Rind (OB) und das Somalische Borana-Rind (SB). Diese Arbeit beschäftigt sich daher mit den Fragestellungen, welche der drei Unterarten erhalten werden soll, wie viele Tiere davon erhalten werden müssten, wo es erhalten werden sollte, welche Rinderhalter einbezogen werden sollten und wie hoch die Kosten wären.

Das Weitzman-Ranking ergab, dass es kosteneffizient wäre, das EB *in-situ* in Äthiopien zu erhalten. Die Studie zeigte, dass die finanzielle Mittel die dafür bereitgestellt werden müssten im Gegensatz zu dem enormen Wert und Nutzen des Rindes sehr gering sind.

Schlüsselworte: Borana-Rind, Entschädigungszahlungen, Erhaltungsmaßnahmen, tierische genetische Ressourcen, diskretes Wahlmodell, Weitzman